

Auer Tageblatt

Bezugspreis: Durch unsern
Boten frei ins Haus monatlich
40 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 30 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bezahlt und
nicht abgeholt vierteljährlich 1.20
Mk., monatlich 30 Pfg. Durch den
Briefträger frei ins Haus viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 10 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-
zeiger sind Anzeigenblätter, sowie
alle Postenstellen und Ortsblätter
nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Berufsnummer 53.
Für unverlangt eingesandene Manuscripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Rezeptionspreis: Die außer-
gewöhnliche Expedition über den
Raum für Ostpreußen und die
den Ostpreußen der Provinz
Preußen 12 Pfg. Ostpreußen
12 Pfg. Bei größeren Abnahme
unterhandelt. Preis für
sonstigen die Provinz 12 Pfg.
sonstigen. Die Preise im Werk
aber in der Expeditionsmasse kann
Gewehr nicht geleistet werden,
wenn die Provinz des Ostpreußen
durch Fernsprecher erfolgt über den
Manuscript nicht deutlich lesbar ist.

Mittwoch, 25. November 1914, nachmittags 1/8 Uhr.

Ämtliche Meldung.



Die Russen in Bedrängnis!

Wien, 25. Oktober. Ämtlich wird verlautbart: Das gewaltige Ringen in Russisch-Polen dauert fort. Bisher machten unsere Truppen in dieser Schlacht 29 000 Gefangene und erbeuteten 49 Maschinengewehre, sowie viel sonstiges Kriegsmaterial.

Der stellv. Chef des Generalstabes:
v. Höfer, Generalmajor.

